

Vier Jahre dauert die Atom-Katastrophe in Japan schon an – und erst allmählich wird ihr wahres Ausmaß sichtbar: kontaminierte Gebiete, Gesundheitsschäden, heiße Reaktoren, die jederzeit wieder außer Kontrolle geraten können. Auch bei uns laufen noch neun AKW.

Zum Jahrestag rufen wir - wie viele Antiatomgruppen weltweit - zur Kundgebung auf:



**Die Reaktorkatastrophe von Fukushima mahnt:
Atomanlagen abschalten, Atommüllproduktion stoppen!
Wir fordern für unsere Region: Stop Cattenom und Bure!**

Atomkraft tötet jeden Tag! Neun deutsche AKWs gefährden unsere Gesundheit und unser Leben. Sie produzieren täglich Atommüll und geben radioaktive Partikel und Gase ab. Hinzu kommen großflächige Verseuchungen durch Uranabbau, gefährliche Urananreicherung und Brennelemente-Herstellung, sowie Atomtransporte - auch mitten durch Trier.

CatteNON! Der Pannenreaktor soll trotz Störfallserien und Mängelbericht weiterlaufen. Niemand weiß wohin mit dem Müll. Wir - die direkt betroffene Bevölkerung in der Großregion - wurden nie gefragt. Notfallpläne und Katastrophenschutz - unrealistisch! Fast ganz Luxemburg und alle Großstädte in der Region wären bei einem GAU unbewohnbar.

Atommüll wohin? Es gibt nur unverantwortliche Ansätze: Transport in Plutonium-fabriken & Zwischenlager (Wellblechhallen) in Gorleben, Ahaus, Lubmin. Die „Endlagersuche“ ist gescheitert, Gorleben nicht geeignet. „Entsorgung“ direkt neben den AKWs legal?

In Bure/Lothringen soll eine Scheinlösung für das unlösbare Atommüllproblem entstehen, damit der atomare Wahnsinn für den Profit der Atomindustrie weitergehen kann. Für uns ist klar: Zuerst muss die Produktion von weiterem Atommüll beendet werden!

Atomwaffen in Büchel abschaffen! Zivile & militärische Atomkraft-Nutzung sind untrennbar verbunden. Im Fliegerhorst Büchel/Eifel werden US-Atomwaffen von der Bundeswehr einsatzbereit gehalten. Wir fordern: abschaffen statt modernisieren! Wir unterstützen Aktionen wie 'BÜCHEL 65' ab dem 26.3.2015: atomwaffenfrei.de

Dezentrale, regenerative Energiewende jetzt! 30% des Stroms wird regenerativ erzeugt, Tendenz steigend. EnBW, RWE, E.ON und Vattenfall bremsen die Energiewende aus, verklagen uns alle wegen entgangenem Profit, wälzen das unlösbare Atommüllproblem auf uns ab. Daher: Energiewende gegen Konzerne und ihre politischen Helfer durchsetzen! Dezentrale und regionale Projekte vorantreiben!

Wir fordern:

- * Kein atomarer Wiedereinstieg in Japan, alle Atomkraftwerke wie Cattenom stilllegen!
- * Kein atomares Endlager wie in Bure – Atommüllproduktion beenden!
- * Für einen europa- und weltweiten Ausstieg aus der Atomenergie!
- * Keine weitere finanzielle Unterstützung für Atomforschung und Atomexport!
- * Für eine Zukunft mit Erneuerbaren Energien in Bürgerhand! Stop Bure – CatteNON!



**Nach der Mahnwache Tee und Gesprächsangebot mit Antiatomnetz Trier im Friedens- & Umweltzentrum - Pfützenstr. 1 - antiatomnetz-trier.de
Außerdem: Do, 12. März 19.30 Agenda-Kino im Broadway: „Atomic Africa“, 7€ (6€ erm.)**

Ökostromanbieter: atomausstieg-selber-machen.de - Infos, Material & Aktionen: ausgestrahlt.de